

No.

Paulischen satz im Fortin



„Hoamatklaong“

Vorsänger: Empiridin Antants, Dorf



Protokoll-Schutzmarke

№ 70

10 linig

Paulinchen saß im Garten



„Hoamatklaong“

1. Paulinchen saß im Garten
Den Bräut'gam zu erwarten;
Sie hatte schon längst am Himmel geseh'n,
Daß sie im Rhein sollte untergehn.
2. Sie ging zu ihrer Mutter:
Ach Mutter, liebste Mutter,
Ach könnte dies gar nicht möglich sein,
Daß ich ein Jahr bei dir noch könnt sein?
3. Nein, nein, das wird nicht gehen,
Die Heirat muß geschehen.
Du mußt jetzt fort, wohl über den Rhein,
Du mußt bei deinem Bräutigam sein.
4. Sie ging zu ihrem Vater:
Ach Vater, liebster Vater,
Ach könnte dies gar nicht möglich sein,
Daß ich ein Jahr bei dir könnt noch sein?
5. Nein, nein, das wird nicht gehen,
Die Heirat muß geschehen!
Du mußt jetzt fort, wohl über den Rhein,
Du mußt bei deinem Bräutigam sein!
6. Sie ging in ihre Kammer,
Und klagt Gott ihren Jammer,
Sie zog sich an ihr schneeweißes Kleid
Und klagte Gott ihr Herzensleid.
7. Der Bräutigam kam gefahren
Mit 73 Wagen.
Der erste war mit Gold beschlagen,
Darinnen sollte Paulinchen fahren.
8. Und als sie kamen zur Brücke,
Paulinchen in der Mitte,
Der wilde Strom, der riß sie hinab,
Da fand Paulinchen ihr kühles Grab.